FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Alte Drucke

Palæstina Oder das Gelobte Land Und dessen Berühmteste Städte, Wälder, Wüsten, Meere, Flüsse, Berge, Thäler, Hölen, Grabmahle, Gärten, Aecker, ...

Semler, Christoph

Halle, 1722

VD18 10002286

II. Davids Reisen.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-24244

Visual Library

Abraham zieht gen Hebron, allwo Sara gestorben, u. in der zwiefachen Höle gegen Mamre über, begraben worden. c. 23, 1. 2. 20.

stirbt in einem ruhigen Alter, und wird in eben derselben Höle von seinen zweyen Söhnen Isaac und Ismael, neben Sara, seinem Weibe, begraben.

II. Davids Reisen.

DAvid ist zu Bethlehem gebohren, da sein Vater Isai, der Bethlehemiter, wohnete. 1 Sam. 16, 1.

wird von seinem Vater gen Gibeon zu Saul gesendet, daß er auf der Harffen spielete, wenn Saul unruhiges Geistes war. v. 19. 20. 23.

ging von Saul, der im Streit zog, wieder gen Bethlehem, der Schaafe seines Vaters daselbst zu hüten. c. 17, 15.

ward von seinem Vater aus Bethlehem gesandt zu seinen Brüdern, die mit im Lager waren wider die Philister, welche zwischen Socho und Aseka sich versammlet. 1 Sam. 17, 1. 2. 17.

streitet mit Golliath, erlegt ihn mit der Schleuder, hauet ihm mit seinem eigenen Schwerdt den Kopf ab, und brachte ihn gen Jerusalem. v. 54.

wird von Saul mit gen Gibeon genommen, welcher ihn nicht wieder ließ zu seines Vaters Hause kommen. c. 18, 2.

David kommt von Gibeon wieder hinweg, den Saul thät ihn von sich, und setzte ihn zum Fürsten über tausend Mann. v. 13.

zieht ins Land derer Philister, und schlägt zweyhundert Mann. v. 27.

kommt gen Gibeon, und wird ihm des Königs Sauls Tochter zum Weibe gegeben. v. 27.

ziehet aus wider die Philister, und thät eine grosse Schlacht, daß sie vor ihm flohen. c. 19, 8.

spielet vor Saul in Gibeon auf der Harffen, welcher mit dem Spieß nach ihm wirfft, ihn ums Leben zu bringen. v. 9. 10.

wird in seinem Hause des Nachts durchs Fenster herab gelassen, flohe zu Samuel gen Rama, und klagte ihm, wie unbillig ihn Saul verfolge. v. 12. 18.

von Rama kam er gen Gibeon zu Jonathan, ging mit ihm aufs Feld, und richtete einen Bund mit ihm auf. 1 Sam. 20, 1. 11. 16.

Bey Gibeon verbirgt er sich im Felde gegen Mittag, bis ihm Jonathan ferner kund thut, wie Saul gegen ihn gesinnet. v. 24. 41.

kommt darauf gen Nobe, da ihn Ahimelech, der Priester, Schaubrodte, und das Schwerdt Goliaths giebt, welches Doeg sieht, der es dem Saul hernach verrathen. 1 Sam. 21, 1. 6. 9. c. 22, 9.

flohe für dem Grimm Sauls zu dem Könige Achis in die Stadt Gath in der Philister Lande

Lande, da er seine Geberde verstellet. c. 21, 10.

David gehet von dannen und entrinnet in die Höle Adullam, da sich zu ihm versammlen viele, die betrübtes Hertzens waren, und er ward ihr Oberster, also daß bey vier hundert Mann sich zu ihm hielten. 1 Sam. 22, 1.

reiset in der Moabiter Land gen Mizpe und bringet zu dem Könige daselbst seinen Vater und Mutter in Sicherheit. v. 3.

zog, auf Erinnerung des Propheten Gad, ins Land Juda. v. 5.

kommt in den Wald Hareth, dahin Ahimelechs, des Priesters, Sohn, Ahitob, ihm folget. v. 5. 20.

ziehet sammt seinen Männern gen Kegila, streitet wider die Philister, so es belagert, und errettet die zu Kegila von ihrer Feinde Gewalt. 1 Sam. 23, 5.

entweicht auf einen Berg in die Wüsten Sif, allwo Jonathan zu ihm kam, und den Bund mit ihm erneurete. v. 14. 16. 18.

gehet auf den Hügel Hachila in der Wüsten. v. 19.

war in der Wüsten Maon auf dem Gefilde zur rechten der Wüsten. v. 24.

machet sich auf einen Felß, da Saul mit seinen Männern ging an einer Seiten des Berges, und David mit seinen Männern an der andern Seiten des Berges. c. 23, 26.

David ziehet hinauf von dannen in die Burg Engeddi. 1 Sam. 24, 1.

schneidet in der Höle einen Zipfel vom Rocke Sauls, den er hätte können ums Leben bringen, that es aber nicht. v. 5.

kommt wieder auf die Burg. v. 23.

machte sich auf und zog in die Wüsten Paran. 1 Sam. 25, 1.

rüstet sich, und gehet mit vier hundert Mann gen Carmel, da Nabal wohnete. Es begegnet ihm aber Abigail, die sein wider Nabal erzürntes Gemüth besänftigte. v. 13. 18. 35.

hält sich verborgen auf dem Hügel Hachila in der Wüsten, da ihn Saul mit dreytausend Mann verfolgete. 1 Sam. 26, 1. 2.

weicht in die Wüsten, Saul aber lagert sich auf denselben Hügel. v. 3.

gehet mit Abisai des Nachts in das Lager Sauls, und nimmt den Spieß und den Becher zun Häupten des Sauls. v. 12.

macht sich auf und geht samt den sechshundert Mann, die bey ihm waren, zu Achis dem Könige zu Gath, und wohnet ein Jahr und vier Monat in der Philister Lande in der Stadt Ziklag, die Achis dem David gab. 1 Sam. 27, 2. 7.

zieht sammt seinen Männern hinauf, und fällt ins Land der Gessuriter, Girsiter, und Amalekiter, gab aber gegen Achis vor, er wär ins Land Juda gefallen. v. 8. 10.

David versammlet sich mit seinen Männern, zu der Philister Heer, bey der Stadt Aphek, wider Israel zu streiten, muß aber auf Befehl Achis wieder zurück gehen in der Philister Land. 1 Sam. 29, 1. 2. 9 10.

kommt gen Ziklag, welches indeß die Amalekiter ausgeplündert, und den Raub hinweg geführet. 1 Sam. 30, 1.

zieht mit den sechs hundert Mann den Feinden nach bis an den Bach Besor, da er einen Egyptischen Mann findet, der ihn dahin führet, wo die Feinde anzutreffen, welche sich zerstreuet hatten auf der ganzen Erde, assen und truncken, und feyreten über alle dem grossen Raube, da sie denn von David überfallen, und erschlagen wurden. v. 11. 16. 17.

geht zurück über den Bach Besor, da er die zwey hundert Mann, so wegen Müdigkeit zurück geblieben waren, freundlich grüsset, und sie der Beute dennoch geniessen läßt. v. 21. 24.

kommt gen Ziklag, und sandte von dem Raube denen Aeltesten in Juda, seinen Freunden und andern. v. 26.

zog nach Sauls Tode, gen Hebron, und ward daselbst zum Könige gesalbet über das Haus Juda, da indem Isboseth, Sauls Sohn, über Israel König ward, und zu Mahanaim wohnete. 2 Sam. 2, 1. 4. 8. 9.

wird in Hebron nach Isboseths Tode zum

Könige auch über Israel gesalbet, und ziehet von dannen gen Jerusalem, da er wider die Jebusiter streitet, und die Burg Sion erobert, in der er hernach beständig wohnete. 2 Sam. 5, 3 6. 7. 9.

David kommt mit seinem Kriegs-Heere gen Baal-Pratim, und schlägt die Philister, die sich im Grunde Rephaim niedergelassen hatten, und erbeutet ihre Götzen, die sie daselbst gelassen. v. 18. 20 21.

schlägt zum andern male im Grunde Rephaim die Philister, da GOtt ihm an dem Rauschen auf den Wipfeln der Maulbeer-Bäume ein Zeichen seiner Göttlichen Hülffe und des gewissen Sieges giebt. c. 5, 22. 24.

sammlet 30000. Mann aus Juda, und holet die Lade GOttes aus der Stadt Ciriathjearim, da sie im Hause Abinadab stunde, welches gelegen war an einem hohen Orte in der Stadt, der Gibea hieß. 2 Sam. 6, 1. 2. 3. 1 Chron. 14, 6.

spielet unterwegens und mit ihm das gantze Israel, für GOtt her, aus gantzer Macht mit Liedern, Harffen, und Psalter. 1 Chron. 14, 8.

brachte die Lade GOttes ins Haus Obed Edoms, da sie drey Monden blieb. 2 Sam. 6, 10. 11.

von dannen holet er sie in die Stadt David mit Freuden, obwol Michal seiner deßhalben spottete. v. 12 16.

David

David schlägt die Philister, und erobert Gath. 1 Chron. 19, 1.

überwindet die Moabiter, daß sie ihm unterthänig wurden und Geschenck brachten. v. 2.

streitet wider Hadadeser, den König zu Zoba in Hemath, schlägt ihn in die Flucht und gewinnt ihm ab tausend Wagen, sieben tausend Reuter, und zwantzig tausend Mann zu Fuß. v. 3. 4.

legt Volck in Damasco, die er auch erobert hatte. Denn der HErr half David, wo er hinzog. v. 6.

sammlet zu Hause das gantze Israel, und ziehet über den Jordan wider die Syrer, welche denen Ammonitern beystunden, die die Gesandten Davids verhönet hatten. 1 Chron. 20. 2. 4. 17.

war in Edom, und schlug alles was Manns-Bilde waren in Edom. 1 Reg. 11, 15.

nimmt zu Hause alles übrige Volck, zog hin, und streitet wider Rabba, und gewann sie. 2 Sam. 12, 29.

kehret von Rabba wider gen Jerusalem, allwo Thamar von Amnon geschändet, und dieser von Absolon erschlagen wird. v. 31. cap. 13, 11. 12 13. v. 28. 29.

flieht aus Jerusalem vor Absolon, geht über den Bach Kidron, und den Oelberg hinan und weinet. 2 Sam. 15, 23 30.

kommt bis gen Bahurim, da ging ein Mann vom Geschlechte des Hauses Sauls, Simei

heraus, fluchet und warff David mit Steinen. 2 Sam. 16, 5. 6.

David bleibet zu Bahurim, bis Ahimaaz und Jonathan zu ihm kommen, die ihn wegen obhandener Gefahr erinnern, weiter zu fliehen. v. 14. c. 17, 21.

gehet über den Jordan, und kommt gen Mahanaim. v. 22. 24.

tritt ins Thor zu Mahanaim, da sein Kriegs-Volck aus der Stadt wider Absolon zu streiten hinaus ziehet. 2 Sam. 18, 4.

verläßt Mahanaim nach dem Tode Absolons, gelangt an den Jordan, da ihm die Männer Juda, so gen Gilgal kommen waren, entgegen ziehen, ihn über den Jordan zu führen. 2 Sam. 19, 15.

kommt gen Gilgal, da die Männer in Israel, welche unwillig waren, daß David von denen aus Juda sich über den Jordan führen lassen, alle von ihm abfielen, und dem berühmten heillosen Mann, Seba, folgeten. v. 40. c. 20, f. 2.

zog gen Jerusalem. 2 Sam. 20, 3.

ging gen Jabes in Gilead, nahm die Gebeine Sauls, und Jonathans, brachte sie ins Land Benjamin, und begrub sie zu Zela im Grabe seines Vaters Kis. cap. 21, 12. 13. 14.

zieht wider die Philister in Streit, da ihn Jesbi, ein Riese, würde erschlagen haben, wenn ihn nicht Abisai, der Sohn Zeruja, noch errettet, und den Philister getödtet. v. 15. 16. 17.

Da-

David kommt wider gen Jerusalem, machte Verordnung wegen des künftigen Tempel-Baues, erkläret Salomo zu seinem Successore im Reich, setzet die Ordnung der Priester und Leviten ein, thät dem Salomoni noch vor seinem Tode Befehl, entschlief, und ward begraben in der Stadt David. 1 Par. 23, 2. seq. 1 Reg. 1, 34. 1 Par. 25, 1. seqq. 1 Reg. 2, 1. seqq.

III. JESU Christi Reisen im Gelobten Lande.

CHristus ward in der Stadt Bethlehem gebohren. Luc. 2, 4.

wird gen Jerusalem gebracht und im Tempel dem HErrn dargestellet, da ihn Simeon auf seine Arme nahm. v. 22. 28.

muß in Egypten fliehen wegen Herodis Grausamkeit. Matth. 2, 14.

kommt aus Egypten wieder ins Galiläische Land. v. 22.

wohnet in Nazareth. v. 23.

da er zwölff Jahr alt war, ging er von Nazareth mit hinauf gen Jerusalem aufs Oster-Fest. Luc. 2, 41. 42.

blieb zurück in Jerusalem, und nach dreyen Tagen funden sie ihn im Tempel mitten unter denen Lehrern sitzen. v. 46.